

Fundamentaler Nihilismus: Verneinung jeglicher *Signifikanz* (universaler Sinn: ontologische Struktur (Wirklichkeit) & rationale Begriffe (Wahrheit)) und *Relevanz* (individuelle Bedeutung: sortierende Ordnung (Wertigkeit) & irrationale Bewertung (Wichtigkeit)) von Welt und Welterkenntnis, von Mensch und Menschheit. Deskriptive, explikative, normative und emotionale Entdifferenzierung: Das Wirkliche, Wahre, Gute und Schöne sind Hirngespinnste.

Aus der vollständigen Absage an alle rationalen Vorstellungen (Welt, Mensch, Struktur, Wirklichkeit, Wahrheit, Verstand, Erkenntnis, Sinn, ...) entsteht unendlicher Zweifel. Aus der vollständigen Absage an alle positiv belegten irrationalen Vorstellungen („Ich“, Menschheit, Ordnung, Wertigkeit, Wichtigkeit, Vernunft, Glaube, Bedeutung, Hoffnung, Mitgefühl, Freiheit, Glück, ...) entsteht unendliche Traurigkeit. Wenn der Zweifel in völlige Gleich-„Gültigkeit“ (*Insignifikanz*, Sinnlosigkeit) übergeht, entsteht methodischer/rationaler Nihilismus. Wenn die Traurigkeit in völlige Null-„Wertigkeit“ (*Irrelevanz*, Bedeutungslosigkeit) übergeht, entsteht emotionaler/irrationaler Nihilismus. Fundamentaler Nihilismus umfasst alle rationalen und irrationalen Aspekte, denn Gedanken und Gefühle sind in komplexer und nicht trennbarer Weise verworren. Ein Nihilist hat keine Idee und keine Meinung.

Folgen: Die selbstinduzierte Stasis im Denken und Fühlen führt neben der Welt- zur Selbstverneinung, ergo zu einer zunehmenden Verblödung und Verrohung und in die Passivität bzw. Handlungsunmöglichkeit. Auch Selbstmord ist keine Lösung, da ein solcher ein quälendes Gefühl mit einem intensionalen Gedanken zu einer Handlung verbindet. Ein konsequenter Nihilist verfolgt kein Ziel, nicht mal das eigene Ende; er verdurstet schweigend an Ort und Stelle. Ein fundamentaler Nihilist ist ein Un-Ding, eine manifeste Un-Möglichkeit.

Partieller Nihilismus:

Die Verneinung der *Wirklichkeit* führt in den metaphysischen Nihilismus

Die Verneinung der *Wahrheit* führt in den logischen Nihilismus

Die Verneinung der *Moral* führt in den ethischen Nihilismus

Die Verneinung der menschlichen *Bedürfnisse* bzw. *Wünsche* führt in den Stoizismus bzw. Buddhismus

Die Verneinung der Möglichkeit zur wahren gerechtfertigten *Überzeugung* führt in den Skeptizismus

Die Verneinung des *Verstandes* und/oder der *Vernunft* führt in den Surrealismus bzw. den Irrsinn

Die Verneinung der *Hoffnung* führt in den Pessimismus bzw. Defätismus

Die Verneinung der *Freiheit* führt in den Determinismus bzw. Fatalismus

Die Verneinung der *Gesellschaft* bzw. des *Rechts* führt in die Anarchie

Die Verneinung des *Fremdpsychischen* führt in den Solipsismus

Die Verneinung des *Mitgefühls* führt in den Zynismus

Die Verneinung der *Kunst* führt in den Dadaismus

Paradox:

Die Verneinung der Verneinung führt ins Nichts; der Nihilismus kann sich nicht selbst verneinen